

INHALT

VORWORT	9
DIE KAISERLICHEN ELTERN – FRIEDRICH III. UND VICTORIA	11
Ein adeliges Traumpaar	11
Englische Ideen und preußische Gesinnungen	14
Die politische Rolle des Kronprinzenpaares	17
Familienleben	20
Familiäre Konflikte	24
„Victoria, ich und die Kinder ...“	26
CHARLOTTE (1860–1919)	31
„Ein wenig befriedigendes Kind“	31
Verlobung entgegen den höfischen Gepflogenheiten ...	34
„Sie sah wirklich sehr niedlich aus“	39
Die Meininger Erbprinzessin	41
Das einzige Kind: Feodora	43
Ein Stern am Firmament des mondänen Gesellschaftslebens	47
Intrigen und Affären	50
Pro und Kontra Wilhelm II.	57
Herzogin von Sachsen-Meiningen	63
Eine wahre Leidensgeschichte	65
Niedergang und Tod	68
HEINRICH (1862–1929)	72
„Er ist wirklich nicht dumm“ – Kindheit und Jugend	72
Der ‚Marineprinz‘	77
„Ein kleiner goldener Schatz“ – Irene von Hessen und bei Rhein	82

„... und sein Kopf in Berlin mit Unsinn vollgestopft worden ist“	84
Eine Hochzeit mit Trauerrand	87
Familienleben in Kiel	89
Heinrichs Refugium: Hemmelmark	95
Sport- und Technikenthusiast	96
„Eine gerade und ehrliche Natur mit einem sehr guten Herzen“	98
„... im Irrgarten der Politik fand er sich schwer zurecht“	100
Als kaiserlicher Propagandist in Amerika	103
Der Erste Weltkrieg	105
Revolution und Nachkriegszeit	109
Krankheit und Tod	116
SIGISMUND (1864–1866) UND WALDEMAR (1868–1879)	117
„Mein kleiner Liebling“ – Sigismunds kurzes Leben	117
„Nie werde ich den Schmerz überwinden“	120
Waldemar – der „mit Abstand“ Begabteste	122
Waldemars Tod	124
„Wie reizend wären diese beiden Brüder jetzt“	127
VICTORIA (1866–1929)	130
„Unser herziges reizendes gescheitertes Vickychen“	130
Die Battenberg-Affäre	132
„Obgleich die Partie nicht gerade groß zu nennen ist“ – Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe	147
Leben in Bonn	153
„... und wenn Detmold für immer uns gehören sollte“	155
„... unsere Zukunft ist für immer dahin“	159
„Irgendwie muß man sich an ein anderes Leben gewöhnen“	162
Nur ein Gigolo	164
Einsames Ende	166

SOPHIE (1870–1932)	169
„... das liebe kleine Wesen“	169
„... da der Kronprinz ungewöhnlich reizend war“	170
Hochzeit in Athen	175
„... wie ungeheuer glücklich ich hier mit meinem Tino bin“	179
Die Konversion	182
Die Kretakrise	187
Ein Leben im „Hexenkessel“	191
„... haben Königinnen gerade keine beneidenswerte Stellung“	195
Der Erste Weltkrieg	196
Erstes Exil	199
Rückkehr auf den griechischen Thron	203
Zweites Exil	206
MARGARETHE (1872–1954)	209
„So ein lieber Sonnenstrahl“ – Kindheit und Jugend	209
„Wenn sie doch nur jemand anderen gern hätte“ – Prinz Max von Baden	211
Ins Spiel gebrachte Heiratsprojekte	213
Ein überraschender Bewerber: Prinz Friedrich Karl von Hessen	215
„Die Feierlichkeiten dauerten lange“	218
Eine eigene Familie	221
Der Erste Weltkrieg	225
Der finnische Thron	227
Das Ende der bisherigen Lebenswelt	232
„Auch mir ist manche Illusion genommen“	234
Quellen- und Literaturverzeichnis	241
Bildnachweis	249
Stammbaum	250
Personenregister	252